



FAU • Dekanat der TF
Martensstraße 5a
91058 Erlangen

FAU • Dekanat der TF • Martensstr. 5a • 91058 Erlangen

Herr
Prof. Dr.-Ing. habil. Wolfgang Schröder-Preikschat
(PERSÖNLICH)

SS22: Auswertung zu "22s-BST"

Sehr geehrter Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Schröder-Preikschat,

im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation im SS22 erhalten Sie hiermit die Auswertung zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Betriebssystemtechnik -

Es wurden hierfür 21 Fragebögen vom Typ "t_s22_v+ü1" von den Studierenden ausgefüllt.

Die 4 Indikatoren zeigen den mit der Anzahl der Antworten gewichteten Mittelwert der Skalafragen in den genannten Fragenkapiteln.

Der Mittelwert der 4 Indikatoren bildet den Globalindikator bzw. den Lehrqualitätsindex (LQI).

Für die Einzelfragen und Indikatoren kennzeichnet der Wert 1 hierbei eine maximale Güte, der Wert 5 eine minimale Güte.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Die Profillinien zeigen den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer der Technischen Fakultät.

Der LQI und die Indikatoren werden bei genügend (ab 5) Rückläufern zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen und die Erstellung der Bestenlisten verwendet.

Mit freundlichen Grüßen

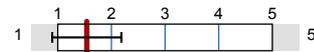
Rolf Wanka (Studiendekan, tf-studiendekan-lehre@fau.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)



Globalwerte

Globalindikator

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



mw=1,54
s=0,64

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)



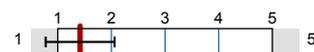
mw=1,52
s=0,6

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)

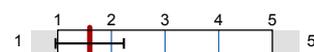


mw=1,63
s=0,7

Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)



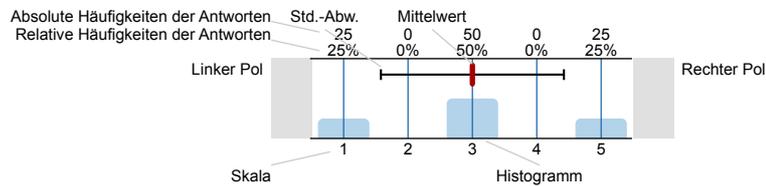
mw=1,42
s=0,64



mw=1,6
s=0,64

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

2. Studierender und Lehrveranstaltung

2.1) Ich studiere folgenden Studiengang und Abschluss:

INF • Informatik (B.Sc.) 3 n=21

INF • Informatik (M.Sc.) 18

2.2) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

1. Fachsemester 0 n=3

2. Fachsemester 1

3. Fachsemester 0

4. Fachsemester 0

5. Fachsemester 0

6. Fachsemester 1

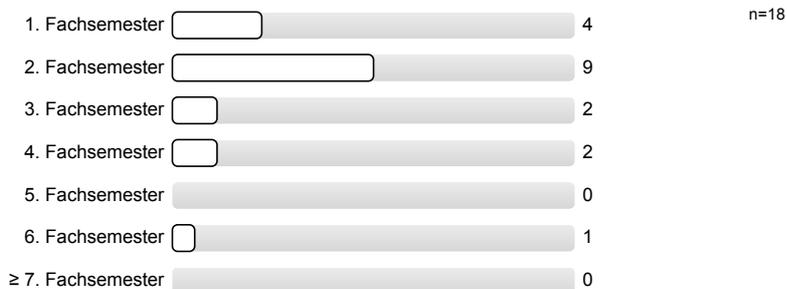
7. Fachsemester 0

8. Fachsemester 1

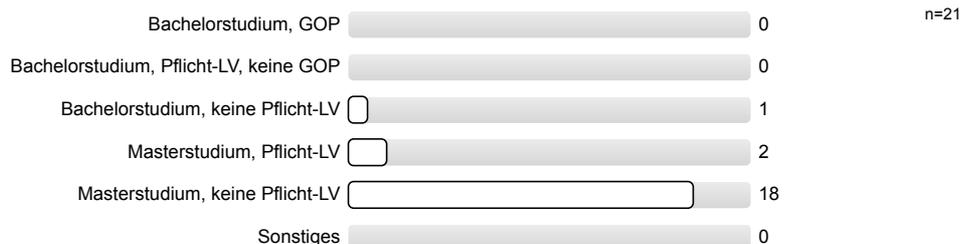
9. Fachsemester 0

≥ 10. Fachsemester 0

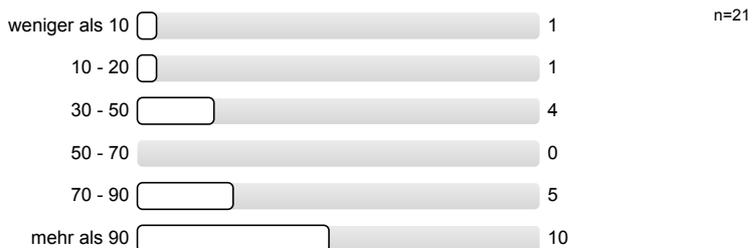
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



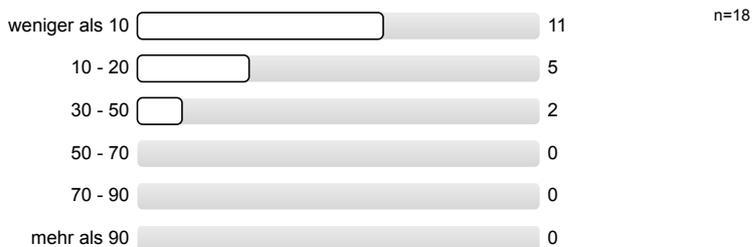
2.5) Diese Lehrveranstaltung (LV) gehört für mich zum
 ("keine Pflicht-LV": Wahl einer anderen, alternativen LV wäre möglich)



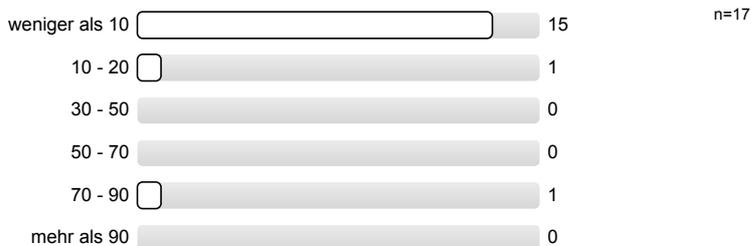
2.7) An Prozent dieser LV habe ich synchron in Präsenz teilgenommen.



2.8) An Prozent dieser LV habe ich synchron online (Zoom, Teams, o. ä.) teilgenommen.

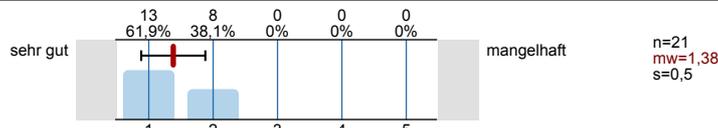


2.9) An Prozent dieser LV habe ich asynchron (Aufzeichnung, o. ä.) teilgenommen.

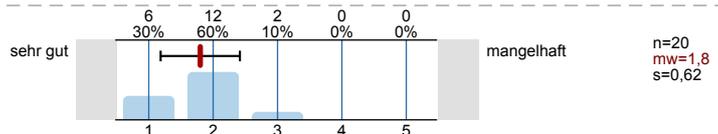


3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung

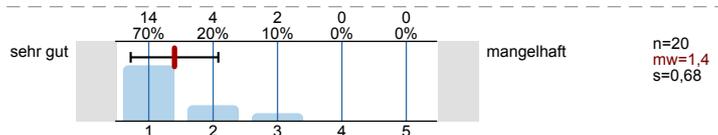
3.1) Wie gut war die Durchführung der LV organisiert?



3.2) Wie gut war die LV inhaltlich organisiert und mit evtl. zugehörigen LVen abgestimmt (Vorl. • Übg. • Prakt. • ...)?

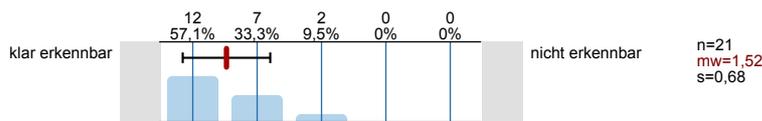


3.3) Die LV entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



4. Struktur der Lehrveranstaltung

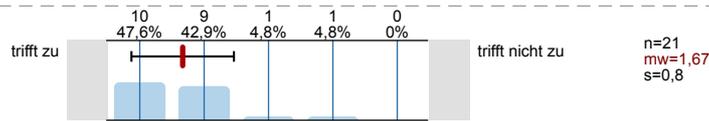
4.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Inhalts waren:



4.2) Der rote Faden der LV (synchron bzw. asynchron) war:



4.3) Der dargebotene Stoff war nachvollziehbar, es war genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.

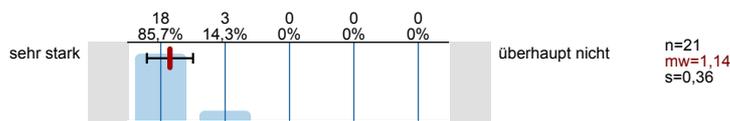


4.4) Mit den Medien, Begleitmaterialien, Literaturhinweisen und Hinweisen in der LV selbst waren Vor- und Nachbereitung:

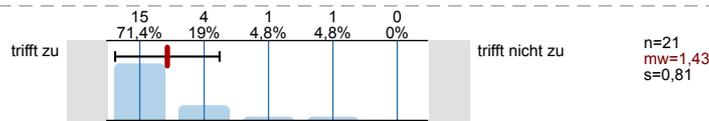


5. Durchführung der Lehrveranstaltung

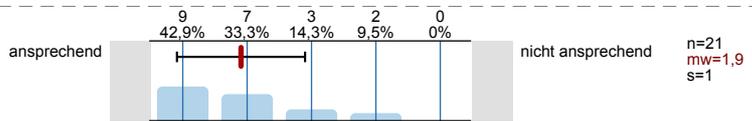
5.1) Die Dozentin/Der Dozent wirkte engagiert und motiviert bei der Durchführung.



5.2) Die Dozentin/Der Dozent förderte das Interesse am Themenbereich.



5.3) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten war:

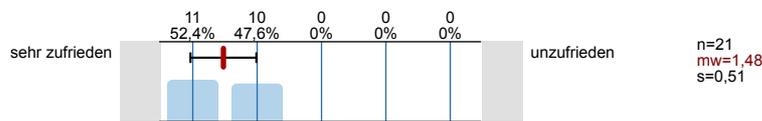


5.4) Die Dozentin/Der Dozent ging auf Fragen und Belange der Studierenden ein (synchron und asynchron).

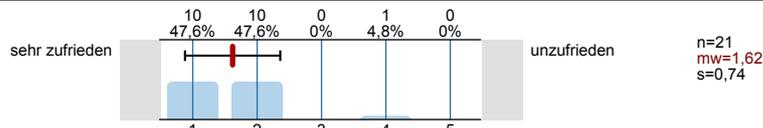


6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

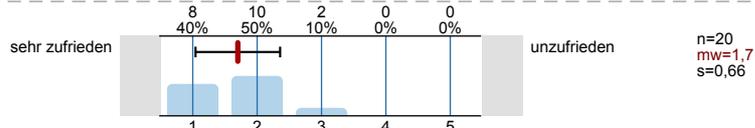
6.1) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der LV?



6.2) Wie zufrieden sind Sie mit der LV bezüglich Ihres eigenen Kompetenzerwerbs?

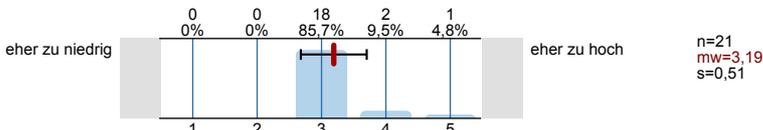


6.3) Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen Lernerfolg/Kompetenzerwerb und eigenem Zeitaufwand?

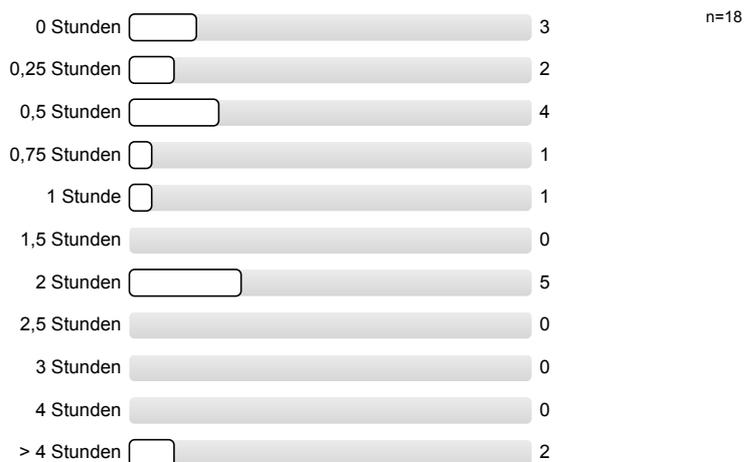


7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten

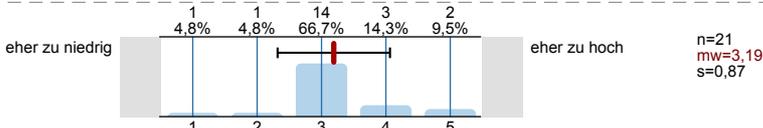
7.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes war für mich:



7.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser LV (ohne den LV-Besuch) betrug pro Woche:



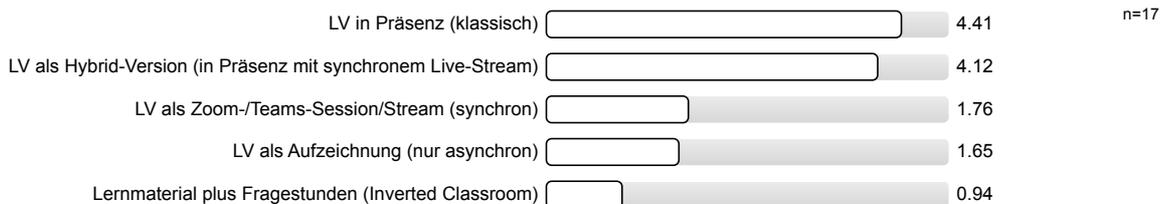
7.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese LV fand ich:



7.4) Ich habe bei etwa Prozent dieser LV zeitnah (mit höchstens 1 Woche Verzug) mitgearbeitet.



7.5) Welche Darbietungs-Form hätten Sie sich für diese LV gewünscht (bitte mit Drag-and Drop nach Priorität sortieren)?



7.6) An der Durchführung der Lehrveranstaltung gefielen mir folgende Aspekte besonders:

- Das Engagement des Dozenten und die technische Tiefe des Stoffes.
- Das ein Livestream angeboten wurde (auf Nachfrage), falls man mal nicht an dem Tag konnte.

- Die Motivation des Dozenten für das Thema war klar erkennbar. Auf Fragen zum Stoff wurde sowohl während als auch nach der VL gut eingegangen.
- Gute Organisation
- Man merkt, dass Wosch sehr leidenschaftlich dem Thema gegenübersteht. Er hat außerdem oft schöne historische Einblicke.
- Wosch hat seine Leidenschaft für Betriebssysteme und deren Architekturen und seine Verachtung für Interruptsperrern und Forks über das gesamte Semester so gut vermittelt das man sich kaum vorstellen das er bald in Rente geht
Die abwechslungsreiche Bildauswahl aus der Nichtinformatikwelt ist ebenfalls hervorzuheben.
- Woschs manchmal sehr philosophischer Vortragsstil gefällt mir an sich sehr gut, ist mal eine schöne Abwechslung. Die Themen sind sehr interessant und werden durch Woschs Anekdoten sehr gut ergänzt.
- gleichzeitiger Livestream war gut
- wosch ist ein super Dozent und das Thema ist sehr interessant

7.7) An der Durchführung der Lehrveranstaltung gefiel mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Des Öfteren hatte ich den Eindruck, dass der Dozent sich gerne bei einzelnen Folien aufgehängt hat und dann auch sehr ins Detail verirrt hat. Auch wenn die Anekdoten, die dabei aufgekommen sind, durchaus amüsant waren, ist der rote Faden der Vorlesung etwas verloren gegangen. Das macht es schwerer, dem Vortrag zu folgen.

Zudem hatte ich das Gefühl, dass viele Themen in der Vorlesung Wiederholungen zu SP und BS waren (z. B. Betriebssystemarchitekturen) und damit der Lerneffekt nicht so hoch war. Das war in der Übung anders (dort waren zwar Konzepte schon bekannt, aber die Implementierung noch nicht).

- Die Vorlesungen sollten auf jedenfall gestreamt werden (nicht nur bei krankheitsfall).

Vor allem in Hinsicht auf die Pruefungsvorbereitung waeren Aufzeichnungen oder aehnliches sehr hilfreichen. (Insbesondere weil ein Grosteil der relevanten/interessanten Informationen nicht auf den eigentlichen Folien steht, sondern muendlich ergaenzt werden...)

Mir ist bewusst, dass durch das Angebot eines synchronen Streams das Interesse an der praesenzveranstaltung leider abnehmen wuerde. Als Kompromiss koennte man die Vorlesung weiterhin mehr oder weniger exklusiv in praesenz halten, aber zudem die vorlesungen lehrstuhlseitig aufzeichnen und vor beginn der pruefungszeit hochladen.

- Die Vorlesungsfolien wirkten etwas überladen, es war sehr viel Text auf den Folien.
Der Vorlesungsstoff wurde selten in den dafür vorgesehenen 90 Minuten abgearbeitet.
- Es sollte vielleicht besser aufs Timing geachtet werden, so dass seltener überzogen wird bzw. auch jedes mal alle Folien geschafft werden.
Die Folien sind etwas vollgepackt mit Text.
- Es wurden tlw schon eher veraltete / nicht mehr genutzte Konzepte vorgestellt. Das fand ich (persönlich) nicht soo interessant.
- Manchmal versucht Wosch Parallelen zwischen der Wortherkunft eines Begriffs und der Bedeutung in der Informatik zu ziehen an Stellen an denen es entweder etwas weit hergeholt scheint oder einfach nicht wirklich nötig ist.
Ein Beispiel dafür ist der Vorlesung zur Betriebssystemarchitektur. Es wurde stark versucht eine Parallele zur herkömmlichen Architektur zu ziehen oder zumindest die beiden zu Vergleichen und dabei verrennt sich Wosch gerne auch mal. Nach erst knapp einer Stunde waren wir mit dem Parallelen zur herkömmlichen Architektur ziehen durch. Der Rest der VL war dann leider etwas gequetscht.
Auch wenn mir die historischen Einblicke in die Informatik-Welt von früher sehr gefallen, fühle ich mich bei solchen Exkursen oft eher an Deutsch/Geschichte im Schulunterricht erinnert auch wenn Parallelen zur Informatik immer wieder erzwungen werden.
- Wäre schön, wenn nicht jedes mal überzogen wird. Vor allem dann, wenn wir 1 Minute früher fertig sind, aber dann beschlossen wird noch die Diskussions-Folien 10 Minuten durchzugehen.

7.8) Sonstiges:

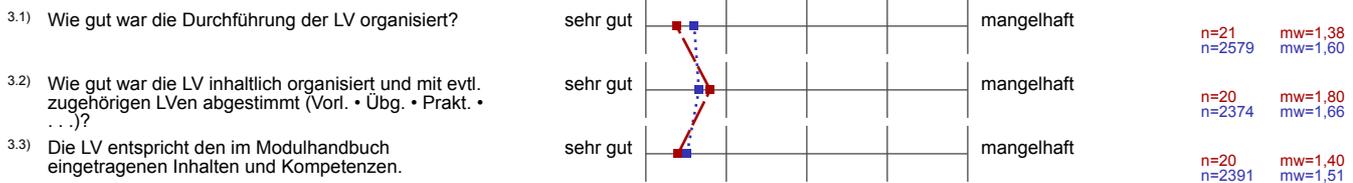
- BST ist ein objektiv gutes Modul, in dem man vor allem lernt, dass Betriebssysteme zu implementieren viel Schmerzen bereitet.
- Die Möglichkeit bei Krankheit remote teilzunehmen war gut. Es wäre schön in Zukunft unabhängig von Krankheit einzelne Termine remote wahrnehmen zu können, sollte man nicht in Erlangen sein.
Die VL in Präsenz ist jedoch gerade zur Diskussion von Fragen die angenehmste Form der VL.
- Die Präsenz-Vorlesungen waren toll und die Möglichkeit zur BBB Teilnahme ebenso.
Manchmal habe ich mir trotzdem gewünscht eine Aufzeichnung zu haben, wenn ich mal wieder die Nacht davor durchgemacht habe und die VL nur im Halbschlaf miterlebt habe (Zugegeben ist das selbstverschuldet, aber in fast allen anderen Veranstaltungen, die ich besuche ist das zum Glück kein Problem. Durch Corona genieße ich einfach ein bisschen Luxus was das anbelangt.).
- Die Vorlesung ist im Allgemeinen sehr sehr gut.
- den Vortragsstil von Wosch (siehe SP) muss man mögen :)
- weiter so!

Profillinie

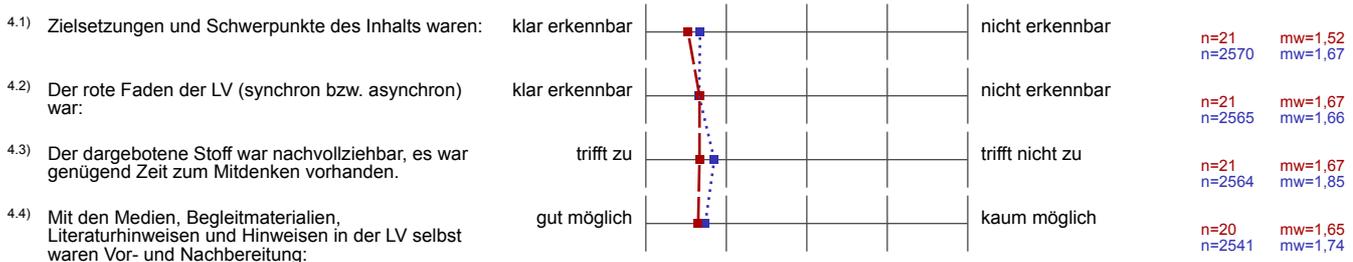
Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr.-Ing. habil. Wolfgang Schröder-Preikschat
 Titel der Lehrveranstaltung: Betriebssystemtechnik (Name der Umfrage)
 Vergleichslinie: Mittelwert aller Vorlesungs-Fragebögen im SS'22

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

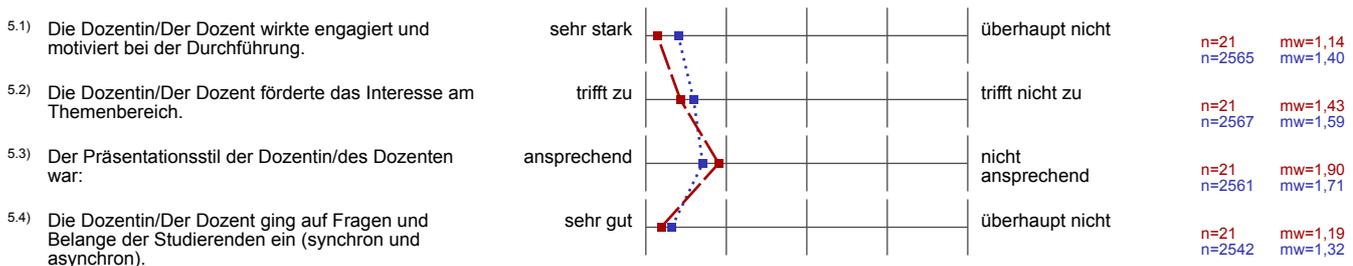
3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung



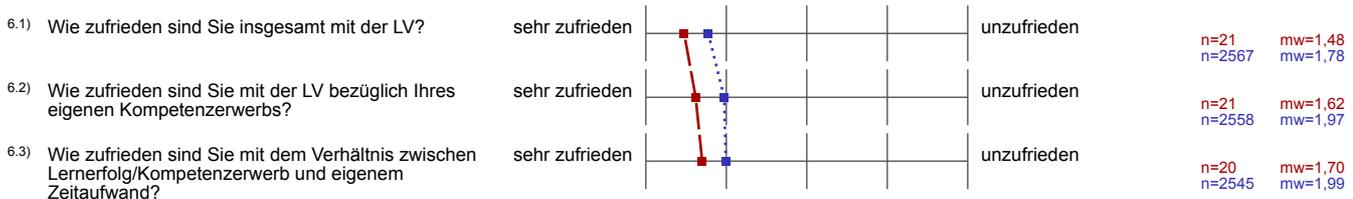
4. Struktur der Lehrveranstaltung



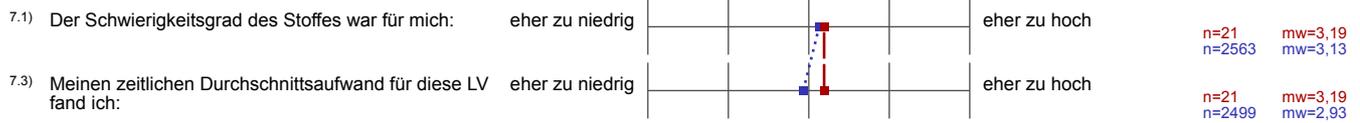
5. Durchführung der Lehrveranstaltung



6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb



7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten

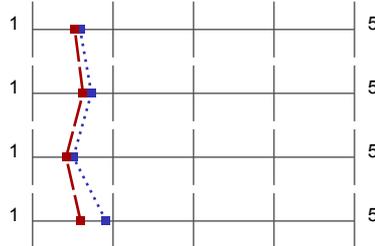


Profillinie für Indikatoren

Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr.-Ing. habil. Wolfgang Schröder-Preikschat
 Titel der Lehrveranstaltung: Betriebssystemtechnik
 (Name der Umfrage)

Vergleichslinie: Mittelwert aller Vorlesungs-Fragebögen im SS'22

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



mw=1,52 s=0,60
mw=1,59 s=0,78

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)

mw=1,63 s=0,70
mw=1,73 s=0,89

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)

mw=1,42 s=0,64
mw=1,51 s=0,79

Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)

mw=1,60 s=0,64
mw=1,91 s=0,94